
Manöver der Coast Guard Administration auf der Taiping-Insel zur Förderung der humanitären Hilfsmaßnahmen

Veröffentlicht am: 01.12.2016, 11:33

Pressemitteilung von: **Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland Büro Hamburg // Karolin Gebhardt**

Als Reaktion auf die Erhöhung des Seeverkehrs im Südchinesischen Meer wird die Coast Guard Administration (CGA) am 29. November das Manöver Nanyuan Nr. 1 für humanitäre Hilfe und Katastrophenhilfe (HA/DR) in den entsprechenden Gewässern der Insel Taiping abhalten.

Das Manöver zielt auf die Stärkung der maritimen Suche, der Rettung und medizinischen Evakuierungsfähigkeiten der CGA ab. Zusätzlich zur Darstellung des nationalen Engagements für internationale Einsätze für Katastrophenhilfe und humanitäre Hilfe wird die Übung auch die Fähigkeiten der Nation aufweisen, HA/DR-Operationen in diesem Bereich durch behördenübergreifende Kooperation und Koordination durchzuführen.

Dies ist der erste behördenübergreifende Einsatz für Katastrophenhilfe und humanitäre Hilfe, der in den betreffenden Gewässern der Taiping-Insel stattfindet. Es werden drei Flugzeuge und sieben Schiffe involviert sein. Das Szenario simuliert ein Feuer an Bord eines fremdbeflaggten Frachtschiffs, welches an der Taiping-Insel vorbeifährt, während verletztes Personal über Bord springt.

Die gemeinsame Übung besteht aus fünf Phasen: Notfallmeldung und Arbeitsteilung; Maritime Brandbekämpfung und Schiffsrettung; Versorgungsnachschub und Schadensbehebung; Telemedizin und Luft-Evakuierung; und Beförderung von Verletzten und Durchführung von medizinischer Notfall-Evakuierung.

Seit die CGA im Jahr 2000 die Zuständigkeit für den Betrieb der Regierungs-Präsenz auf der Taiping-Insel als Teil des Nansha-Archipels (Spratly) wie auch für die Dongsha-Insel (Pratas) übernahm, hat sie 70 Einsätze für Katastrophenhilfe und humanitäre Hilfe durchgeführt und 100 Personen aus dem In- und Ausland beigestanden. Die CGA wird die HA/DR-Zusammenarbeit mit den Nachbarländern weiter verbessern und die Politik der Regierung zur Umwandlung der Taiping Insel in eine Basis für die Bereitstellung von humanitärer Hilfe und Versorgung umsetzen.

Pressekontakt

Frau Karolin Gebhardt
Angestellte

Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland Büro Hamburg

Mittelweg 144
20148 Hamburg, Deutschland

Telefon: 040-447788
E-Mail: gebhardt@taipei-hamburg.de
Website:

Firmenportrait

Die Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland, Büro Hamburg, ist die Repräsentanz der Republik China (Taiwan) in Norddeutschland.

Sie ist für fünf Bundesländer zuständig: Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Bremen.

Auskünfte und Bearbeitung von Konsular- und Handelsangelegenheiten für Deutsche und Taiwaner im Ausland gehören ebenso zu unseren Aufgaben, wie die Vertiefung politischer, wirtschaftlicher, kultureller und medialer Beziehungen zwischen den fünf norddeutschen Bundesländern und Taiwan.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Presseportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Presseportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>